

## **BCG - Bund Contergangeschädigter und Grünenthalopfer e.V.**

### **Contergan - Korrumpierende Denkmalpflege**

Pressemitteilung v. 24.01.2011

Conterganopferverbände, Arbeitsgruppen und viele einzelne Betroffene aus dem In- und Ausland reagierten mit heftiger Empörung auf mehrere Medienmeldungen, nach denen die Kosten des Contergan-Denkmal in Stolberg (5000 €) überraschenderweise von der Firma Grünenthal übernommen werden sollen. "Es gibt bis heute nicht den geringsten Ansatz seitens des Wirtz-Konsortiums für seriöse Verhandlungen über die Milliardenforderungen für eine gerechte Entschädigung. Ohne jeden Dialog mit uns Opfern versuchen die Propagandastrategen des Wirtz-Konsortiums einmal mehr das Thema Contergan für sich in der Presse auszuschlachten." so Andreas Meyer, Vorsitzender des Bund Contergangeschädigter und Grünenthalopfer e.V. (BCG). Weder von der Stadt Stolberg noch von der Firma Grünenthal seien die kritischen Opferverbände über die offiziellen Entwicklungen und Sachstände zur Umsetzung des Contergan-Denkmal-Projektes informiert und befragt worden. Indes stellt man sich beim BCG die Frage, ob die Stadt Stolberg überhaupt von Anfang an die Bereitschaft hatte, die Kosten für das Denkmal zu übernehmen. Auch die Wahl des Kunstwerkes und dessen Aufstellungsort stößt beim BCG auf harsche Kritik. Die Darstellung der Statue würde alles andere zeigen; nur keine Conterganschädigung. Der Name der Statue "Krankes Kind" sei eine unerträgliche Verharmlosung des Conterganverbrechens. Auch sei der Aufstellungsort so gewählt, dass die Beschaulichkeit der Familie Wirtz nicht ständig durch die Erinnerung an den Conterganskandal gestört würde. "Wer auch immer dieses Kunstwerk ausgewählt hat, hat entweder vom Conterganskandal nicht die geringste Ahnung oder verfolgte von Anfang an das Ziel, die Grünenthaleigner Wirtz erneut zu begünstigen." so Stefan Hafeneth (BCG). Der BCG ruft alle Conterganopfer zu Spenden auf. Der BCG kündigt an, in einer medienwirksamen Aktion ein eigenes Kunstwerk in Stolberg aufzustellen. "Lieber zahle ich das Geld für mein eigenes Kunstwerk von meiner kleinen Conterganrente, als meine Würde mit Füßen treten zu lassen." sagt Petra Hilbert, eine Aktivistin. Spendenkonto: Bund Contergangeschädigter und Grünenthalopfer e.V., Stichwort: "Contergandenkmal", Bank für Sozialwirtschaft, Kontonummer: 80 56 900, Bankleitzahl: 370 205 00; BIC: BFSWDE33XXX; IBAN: DE46370205000008056900.

*Kontakt:*

**BCG - Bund Contergangeschädigter  
und Grünenthalopfer e.V.**

c/o Herr Andreas Meyer (1. Vorsitzender)

Dohmengasse 7 , 50829 Köln

Email: [bcg-brd-dachverband@gmx.de](mailto:bcg-brd-dachverband@gmx.de)

Webseite: [www.gruenenthal-opfer.de](http://www.gruenenthal-opfer.de)

Telefon : 0221 / 9505101

Fax: 0221 / 9505102

Mobil: 0172 / 2905974